

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Erwidernng

auf den Stoßseufzer an den Erz- und Stammvater Jakob,  
Nro. 24 des „Nebelpalster“.

Daß mein Ahnherr, Vater Jakob,  
Durch und durch ein Jude war,  
Ist bekannt, und daß die Lea  
Viele Söhne ihm gebar.

„Wär' er ledig doch gestorben!“  
Wünsch' es nicht, o Christenheit;  
Fehlen würd' das Mittelstück der  
Heiligen Dreifaltigkeit!

Lehrer: „Ich habe nun die verschiedenen Konstruktionen der Uhren  
erklärt. Sage mir nun, Karl, welches sind die zweifelhaftesten, resp. die  
schlechtesten Uhren?“

Karl: „Die Panduren.“

### Briefkasten der Redaktion.



G. P. i. R. Je leidenschaftlicher man  
die Sache anfaßt, um so schwerer dürfte  
sich ein Ausgleich finden lassen. Man  
soll nur nicht „Ursache“ und „Wirkung“  
verwechseln. Das Meeting war die Folge  
der Lehren und es kann in seiner Ab-  
haltung ein unerlaubter Schritt durchaus  
nicht gefunden werden und wenn es nun  
gar der „Ursache“, wenn auch in  
brüskter Form, auf den Leib rückte, erst  
recht nicht. Unklare Gesetze sind schlim-  
mer, als die schlimmsten Richter. Ihre  
Einsendung geht in den Papierkorb. —  
F. V. i. B. Mit Vergnügen verwendet. —  
J. J. K. i. O. Das Mittelstück müssen  
wir ebenfalls streichen; wer's verstehen  
will, wird es auch so verstehen. — Jobs.  
Dank. — J. S. i. B. In der That  
etwas breit; aber wir haben doch Ihrem  
Wunsch entsprochen. — Spatz. Die  
sollen ihren Willen haben. — G. S. i. P.

Wenn Ihr Herr Lehrer den Herrn Pfarrer nicht leiden kann, so wird das  
unsere Leser sehr wenig beunruhigen; aber wenn Sie uns ein Beispiel anführen  
könnten, wo die Beiden einander lieben, so wären Sie Ihnen jedenfalls für ein

solches Unikum dankbar. — Orion. Welcher stärkeren Mittel bedarf es noch? —  
H. B. i. Z. Daß Sie den Bazar nicht reichen konnten, ist begreiflich; aber  
daß es eines solchen Mittels bedurfte, um Sie zu einer Gabe für einen andern  
wohlthätigen Zweck zu veranlassen, ist etwas bedenklich und es bucht der Engel  
der Liebe, nicht etwa wie Sie meinen, diese Summe zu Ihren Gunsten, wohl  
aber zu Gunsten des Bazar. Weitere Auskunft finden Sie in Co. Math.  
23, 5. — Thierfreundin in Z. Allerdings gibt es Thier-Mühle und Thier-  
Hospitäl; aber wo Sie Ihren lieben Mops hingeben könnten, um ihm  
Amusements und Zerstreuungen zu verschaffen, wissen wir nicht. Bade-Orte und  
dergleichen für Mops gibt es nicht. — N. N. Raum! — Leser in Bern.  
Der Dichter hat ganz recht gebichtet. Es heißt: „Morgenroth! Morgenroth!  
Leuchtest mir u. f. w.“, nicht aber, wie Sie meinen: „Heute tobt, morgen  
roth etc.“ In Ihrem Kopfe muß es etwas wüst aussehen. — Z. i. J. In  
nächster Nro. — Frau M. in S. Daß Frau L. in Tarasp sich befindet, und  
Sie von dieser gern das Ende einer pikanten Geschichte hören möchten, ist  
allerdings kein hinreichender Grund, um von dem Herrn Gemahl die Ein-  
willigung zur Badereise zu verlangen. — Erich. Erhalten. Dank. Jetzt. —  
Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Der Widerwille gegen fette Speisen wird bei so zahlreichen Personen  
angetroffen, daß manche Hausfrau dadurch in Verlegenheit gesetzt werden  
kann. Sie hat einen Gast oder gar einen steten Kostgänger, dessen Geschmack  
sich absolut gegen alles Fette sträubt. Wie soll sie aber z. B. die Fleischbrühe  
ohne Fett bereiten? Hier kann ihr ein Helfer in der Noth, welcher so oft  
in der Küche alle möglichen Verleckenheiten beseitigt, gute Dienste leisten; ein  
Zeller Suppe von Liebig's Fleischextrakt hergestell, enthält durchaus gar kein  
Fett und wird dem gegen letzteres eingenommenen Gaumen vorzüglich mundet.  
Selbsterständlich kann man durch andere Zutaten, als da sind Wurzelwerk,  
Reis, Nudeln etc. die größte Verschiedenheit des Geschmacks erzielen, und jeden-  
falls ist die Zubereitung auf diese Art bequemer, als wenn man vom Suppen-  
fleisch alles Fett mühsam abtrennen muß.

### Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(70-) J. Herzog, March.-Tailleur,  
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

### Billig!

Nur so lange Vorrath:  
Ia. Candia-Weinbeeren,  
vortrefflich  
für Weinfabrikation

per 100 Kilos Fr. 35. —

Eleme-Weinbeeren

in Ballen

per 100 Kilos Fr. 40. —

Extra Eleme-Weinbeeren

in Kisten oder Ballen

per 100 Kilos Fr. 44. —

Rosinen oder Korinthen

per 100 Kilos Fr. 58. —

Kranzfeigen

per 100 Kilos Fr. 38. —

Bei grösseren Posten bedeutend

(106 l) billiger (H 285 Z)

empfiehlt

Die billige Südfrüchtenhandlung

J. Ujhely,

18, Rennweg 18, Zürich.

Wein- und Speisekarten,

Zeitungs-Mappen,

Spielkarten - Etais

und

Spielbretter

liefert als Spezialität

Wilhelm Bitz,

Basel.

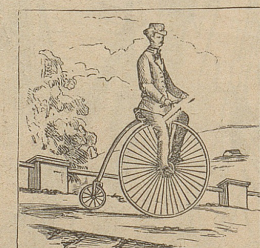
Preis-Courant gratis.

Für Kropfleidende.

Seit längerer Zeit mit einem  
grösseren Kropfe behaftet, wandte  
ich mich brieflich an Hrn. Bremicker,  
prakt. Arzt in Glarus, welcher mich  
in kurzer Zeit vollständig von dem-  
selben befreite. Die Kur ist leicht  
zu machen und erfordert keine Be-  
rücksichtigung; die Mittel sind durch-  
aus unschädlich. Behandlung brief-  
lich! Erfolg in allen heilbaren  
Fällen garantirt! (103-14)

Uttweil, August 1885. K. Schoop.

**Filz- und Strohhüte**  
in den neuesten Formen und Farben,  
sowie  
**Knabenhüte und Mützen**  
empfiehlt  
**Z. Baumann, Hutmacher,**  
8 Weinplatz 8.



**Koradi & Hüni, Zürich,**

Bahnhofstrasse 64:

Bicycles, Cycloettes und Tricycles

erster englischer Fabriken zu den  
billigsten Preisen. (79-10)

Prospekte gratis und franko.

Bicycle-Vermiethung nur an gute Fahrer.

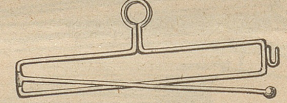
**Dennler's Magenbitter**  
Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des  
ächten Dennler-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht.  
Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger  
Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende  
Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk  
sowohl als Hausmittel in der Familie, wie auf dem mannigfaltigen  
Gebiete des Wirthschaftskonsums in allen Schichten der Bevölkerung  
eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um  
das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung er-  
worben. Mit Wasser vermischt, steht Dennler's Magenbitter als  
hygieinisches Zwischengetränk unübertroffen da. (140-8)

Den zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets  
**Dennler - Bitter!**

### Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung  
zur Konservierung der  
Hosen. Eine Nacht ge-  
nügt, jede Falte zu  
entfernen.

Man überzeuge sich durch  
einen Versuch.

Der Effekt ist ein  
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück  
1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz

nur bei (22-26)

**Bachmann - Scotti,**  
Zürich.

### Trunksucht.

Zeugniss.

Herrn Karrer - Gallati, Spezialist,  
Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeich-  
neten Erfolg; der Patient ist voll-  
ständig von dem Laster geheilt!  
Die frühere Neigung zum Trinken  
ist gänzlich beseitigt und bleibt er  
jetzt immer zu Hause.

104-52 Fr. Dom. Walther.  
Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel  
sind unschädlich und mit und ohne  
Wissen leicht anzuwenden! Ga-  
rantie! Hälfte der Kosten nach  
Heilung! Zeugnisse, Prospekt und  
Fragebogen gratis.